

AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN

Mit unseren beiden Krankenhäusern – dem AGAPLESION BETHANIE KRANKENHAUS und dem AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS – sind wir als AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Gesundheit und Pflege im Rhein-Main-Gebiet.

Wir suchen international nach gut qualifiziertem Fachpersonal und haben langjährige Erfahrung in der erfolgreichen Integration von Pflegekräften aus dem Ausland. Hierbei arbeiten wir mit einem eigens entwickelten Konzept, dessen Schwerpunkte die soziale und berufliche Integration bilden.

Mit unserem Programm **Qualifizierung von Pflegekräften zur Erlangung der Anerkennung und der beruflichen Integration** unterstützen wir Pflegekräfte, die keine automatische Anerkennung erhalten. Dies beinhaltet einen Vorbereitungslehrgang, welcher Sie nicht nur auf die Kenntnisprüfung, sondern auch auf die hohen Anforderungen des deutschen Gesundheitssystems vorbereitet.

Die AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN sind Teilprojekträger im IQ Netzwerk Hessen im Handlungsschwerpunkt „Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes“.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Teilprojekt wird durchgeführt von:



Wenn Sie Fragen haben, sich anmelden möchten oder einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren wollen, kontaktieren Sie uns bitte unter:

Kontakt:

AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN gGmbH
Wilhelm-Epstein-Straße 4
60431 Frankfurt am Main

Daphne Makris (Projektleitung)
Tel.: 069 / 4608 413
E-Mail: Daphne.Makris@agaplesion.de

www.markus-krankenhaus.de
www.bethanien-krankenhaus.de
www.hessen.netzwerk-iq.de

Bild: AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN
gGmbH

Stand: Mai 2021



AGA_IQ

Qualifizierung von Pflegekräften zur
Erlangung der Anerkennung und der
beruflichen Integration

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

In Kooperation mit:



www.hessen.netzwerk-iq.de

Zielgruppe

Die Kurse richten sich an Pflegefachkräfte, die:

- ihre ausländische Ausbildung anerkennen lassen wollen
- bereits ein Feststellungsbescheid mit Auflagen erhalten haben
- auf die Kenntnisprüfung vorbereitet werden möchten

Teilnahmevoraussetzungen

- Abschluss einer Pflegeausbildung im Ausland
- Bescheid des Regierungspräsidiums Darmstadt (Auswahl Kenntnisprüfung, bis zu 2 Pflegesituationen)
- Sprachkompetenz auf B2 Niveau
- Bewerbungsunterlagen
- Bereitschaft für ein mind. 2 Monatiges Praktikum

Termine / Dauer

- Der Kurs startet zweimal im Jahr: im März und im September
- Anmeldeschluss für den Kurs im März ist der 15. Januar, für den Kurs im September der 15. Juli des Jahres
- Der Kurs dauert 3-4 Monate
- Der Unterricht findet an 2-3 Tagen pro Woche statt

Kosten / Finanzierung

Die Qualifizierung wird durch öffentliche Mittel gefördert. Diese decken die Kosten des Vorbereitungslehrganges und der Kenntnisprüfung ab.

Vorbereitungslehrgang auf die Kenntnisprüfung

Im Vorbereitungslehrgang werden fachliche Unterschiede zwischen der Berufsausbildung im Ausland und der in Deutschland ausgeglichen. Die Kursinhalte orientieren sich an den Vorgaben des Krankenpflegegesetzes.

Die Kenntnisprüfung besteht aus einer mündlichen und einer praktischen Prüfung. Nach dem erfolgreichen Bestehen der Kenntnisprüfung erhalten die Teilnehmenden die Ernennungsurkunde zum Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger.

Kenntnisprüfung

Die Kenntnisprüfung wird in Kooperation mit unserer Krankenpflegeschule, dem AGAPLESION BILDUNGS-ZENTRUM für Pflegeberufe Rhein-Main, angeboten und abgenommen.

Pflegekräfte aus dem Ausland, die in Hessen als Fachkräfte arbeiten möchten, benötigen eine entsprechende Anerkennung durch das Regierungspräsidium Darmstadt. Pflegeabschlüsse, die außerhalb der EU erworben wurden, werden in der Regel nur unter Auflagen anerkannt. Ein Weg zur Anerkennung als Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger führt über eine Kenntnisstandprüfung.

Der Vorbereitungslehrgang berücksichtigt die mitgebrachten Fachkenntnisse der Pflegekräfte aus dem Ausland und legt den Schwerpunkt auf den Ausgleich der fachlichen Defizite.

Ziel unseres Kurses ist es, die Teilnehmenden auf das erfolgreiche Bestehen der Kenntnisstandprüfung vorzubereiten und ihnen somit die Perspektive auf eine dauerhafte und adäquate Beschäftigung als Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger zu bieten.